

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 87 (2014)

Heft: 12: Jahresrapport Lehrverband Logistik

Rubrik: Fachtechnische Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Information Truppenrechnungswesen Vorschau für das Jahr 2015 / Verwaltungsreglement

1 Verpflegung

1.1 Neuerungen im Sortiment per 1.1.15

Senf mild neu in Flaschen (Karton à 8 Flaschen zu 700 ml)
Cracker assortiert (Käse, Oliven, Thymian) in Karton zu 100 Port.

1.2 Neuerungen bis Mitte 2015

Unterjährig werden Kartoffelgnocchi in das Sortiment aufgenommen. Die Einführung sollte bis spätestens Mitte 2015 erfolgen. Konsultieren Sie für die Bestellung bitte stets das Bestellformular unter www.armee.ch/verpflegung.

1.3 Special Edition – Militärbiscuit

Seit 2012 sind die Special Edition-Ausführungen für eine Abgabe an öffentlichen Präsentationen der Armee lieferbar. Diese Aktion wird auch 2015 weitergeführt. Für die Truppe funktioniert die Bestellung über das übliche Formular für Armeeproviant.

2 Verwaltungsreglement

2.1 Ganzes Reglement

2.1.1 Diverse Änderungen

Die Telefonnummern wurden mit der neuen 058-er Vorwahl überarbeitet.

2.2 Rechnungswesen

2.2.1 Ziffer 1305.6; Kantinenkasse

Die Ziffer 6 wurde im Sinne der Alkoholprävention ergänzt:
Das günstigste Getränk im Angebot muss bei gleicher Füllmenge nicht alkoholisch sein. Die Truppe ist für die Preisgestaltung der alkoholischen Getränke frei. Die Alkoholprävention steht im Vordergrund.

2.3 Sold

2.3.1 Ziffer VR 2301; Sold- und Flugzulage

Die Flugzulage wurde aufgehoben.

2.4 Verpflegung

2.4.1 Ziffer 3203; Non-Food

Die Ziffer wurde mit der folgenden gebräuchlichen Regelung ergänzt: Die Kosten für Gebinde (Harassen, Kisten und Tragtaschen)

können nicht zu Lasten der Dienstkasse abgerechnet werden.

2.4.2 Ziffer 3214; Selbstsorge

Die Allgemeinen Kaufbedingungen wurden auf 2015 überarbeitet.

Die Truppe besorgt ab 2015 im Grundsatz sämtliche Lebensmittel saisonal und regional. Folgende Qualitätsmerkmale gelten für die nachstehenden Bezeichnungen:

- Fleisch mit dem Gütesiegel «Suisse Garantie»;
- Geflügel mit dem Gütesiegel «Schweizer Geflügel»;
- Ei mit dem Gütesiegel «Schweizer Ei»;
- Fisch mit den Gütesiegeln «MSC» oder «ASC»;
- Milch und Milchprodukte aus der Schweiz
Im Gegenzug wird der Verpflegungskredit auf Fr. 8.75 erhöht.

2.4.3 Ziffer 3228; Ausführungsbestimmungen

Abgabe an Dritte

Die Ausführungsbestimmungen für die Teilnahme von Dritten am Truppenhaushalt wurden präzisiert:

Für die am Truppenhaushalt bezogene Verpflegung haben Angestellte der Bundesverwaltung und kantonale Mitarbeiter stationiert auf Waffenplätzen pro Frühstück Fr. 7.– und pro Mittag- und Nachtessen Fr. 10.– zu bezahlen. Die Teilnehmer sind namentlich zu erfassen und der Kommandant hat das dienstliche Interesse mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

In allen übrigen Fällen entscheidet der Waffenplatzkommandant, ob Drittpersonen am Truppenhaushalt teilnehmen dürfen. Er ist besorgt, dass das zivile Gewerbe nicht konkurrenziert wird. Über diese Abgabe an Dritte ist eine Kontrolle zu führen, in der folgende Punkte ersichtlich sind: Datum, Anlass, Anzahl Personen, Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag, Einnahme in der Buchhaltung / Beleg. Der Kontrolle ist zwingend die Rechnung inkl. aufgelisteter bezogener Leistung (Menü) beizulegen. Der Kommandant visiert das dienstliche Interesse auf dem Kontrollblatt. Die Namensliste und die Kontrolle sind der Buchhaltung beizulegen.

2.4.4 Ziffer 3301; 1% Regelung bei der Pensionsverpflegung

Die Berechnungsgrundlage der 1% Regelung wurde von Verpflegungsportionen in Soldtage geändert.

2.5 Armeetierr

Das Kapitel Armeetierr wurde an die überarbeitete Verordnung des VBS über die Armeetierr angepasst:

- Die Natural- und Geldverpflegung wurde aufgehoben.
- Neben dem Mietgeld für Armeehunde und -pferde wurde zusätzlich ein Taggeld eingeführt.

2.6 Sanitäts- und Materialdienst

Die Ziffer 7107, Armeelager für Menschen mit Behinderungen wurde aufgehoben.

2.7 Anhänge

2.7.1 Anhang 6; Kommandantenkredit

Punkt 1.3; nicht zugelassene Ausgaben: Expresszuschläge der Swisscom dürfen nicht über den Kommandantenkredit bezahlt werden.

2.7.2 Anhang 10; Indexierung Schuhreparaturen

Der Index für die Rechnung bei Schuhreparaturen wurde um 2 % erhöht.

3 Diverses

3.1 Ausserdienstliche Rechnungen

Vermehrt treffen beim Truppenrechnungswesen ausserdienstliche Rechnungen ohne Einsichtsbescheinigung des Kommandanten ein. Durch das Truppenrechnungswesen können nur Zahlungen mit der Unterschrift des Rechnungsführers und des Kommandanten gelöst werden. Fehlt eine dieser Unterschriften werden die Rechnungen für die Bearbeitung zurück an den Rechnungsführer gesendet. Die Bezahlung der Rechnung wird dadurch verzögert.

Wir bitten die Rechnungsführer vermehrt auf diese Unterschriften zu achten, damit die Lieferanten nicht mehrere Monate auf ihr Geld warten müssen.

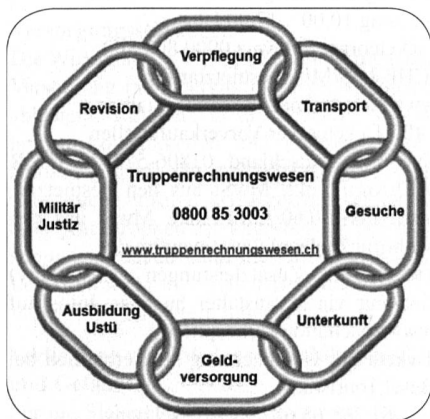
3.2 Versand Verwaltungsreglement (VR)

Ab 2015 wird das VR nicht mehr an die Mannschaftsgrade versendet. Der Four/Qm hat daher die fehlenden VR für Truppenbuchhalter beim BBL zu bestellen. Das VR ist ebenso in d/f/i auf der Homepage www.truppenrechnungswesen.ch oder im LMS verfügbar.

3.3 Kauf- Liefervertrag

Aufgrund der Neuerungen im Bereich Verpflegung wurden die Formulare «Liefervertrag» und «Allgemeine Kaufbedingungen» in einem Formular zusammengefasst.

Bern, Dezember 2014



Schweizer Armee setzt auf Schweizer Produkte

Sehr geehrte Kommandanten

Ab dem 01. Januar 2015 setzt die Schweizer Armee beim Lebensmitteleinkauf vollständig auf Schweizer Produkte. Dieses Schreiben soll helfen, eine korrekte Umsetzung zu gewährleisten.

Grundsätzlich geht es darum, dass Fleisch, Geflügel, Eier und Käse ausschliesslich aus Schweizer Produktion stammen. Bereits zum heutigen Zeitpunkt beträgt der Anteil der Produkte rund 70%. Ab 01.01.2015 werden wir 100% erreichen.

Als erste Massnahme wird der Verpflegungskredit auf den 01.01.2015 von CHF 8.50 auf CHF 8.75 pro AdA/Tag erhöht. Ebenso wurde das Buchhaltungsprogramm «FLORY» bereits entsprechend angepasst (inkl. Aufteilung der Tagesportion).

Die Ziffer 3216 im Verwaltungsreglement (VR) erhält folgende Ergänzung:

Die Truppe besorgt grundsätzlich sämtliche Lebensmittel saisonal und regional.

Folgende Qualitätsmerkmale gelten für nachstehenden Bezeichnungen (Gütesiegel ab 01.01.2015):

- a. Fleisch mit dem Gütesiegel Suisse Garantie.
- b. Geflügel mit dem Gütesiegel Schweizer Geflügel.
- c. Ei mit dem Gütesiegel Schweizer Ei.

- d. Fisch mit den Gütersiegel MSC und ASC.
- e. Milch und Milchprodukte aus der Schweiz.

Die Anpassungen der Reglemente Truppenhaushalt und Kochrezepte erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. In der Beilage erhalten Sie die Anpassungen zum titelerwähnten Projekt wie auch die neuen Allgemeinen Kaufbedingungen (AKB) und Lieferverträge, welche auf Vorder- und Rückseite zusammengefasst worden sind. Mit der Unterschrift auf dem Liefervertrag verpflichtet sich ein Lieferant, die Produkte mit entsprechendem Gütesiegel zu liefern.

Unverändert bleibt die Deklarationspflicht gemäss Reglement «Kochrezepte» Ziffern 532 und 533 (Abs.J). Mit diesen Massnahmen sind alle Parameter vereint, um eine konsequente Umsetzung sicherzustellen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Lehrverband Logistik wurde die Ausbildung der zukünftigen Rechnungsführer und Küchenfunktionäre bereits angepasst.

Bei der Warenannahme ist die Truppe wie bisher verpflichtet, neben Quantität und Qualität neu auch die Herkunft gemäss Lieferschein zu prüfen. Artikel, die nicht den gegebenen Anforderungen entsprechen, sind umgehend zurückzuweisen.

Mit der Neuerung kann es bei gewissen Produkten Lieferengpässe geben (z.B. Lamm-,

Kaninchen- oder Pferdefleisch). Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass bei der Aushandlung des Liefervertrags diesem Detail besondere Beachtung geschenkt wird. Der Einkauf von Nischenprodukten wird sicher auch in Zukunft möglich sein, jedoch muss die Artikelverfügbarkeit bewusster wahrgenommen werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, das Gespräch mit möglichen Lieferanten zu suchen, um diese frühzeitig auf die bevorstehenden Änderungen aufmerksam zu machen.

Verfehlungen werden geahndet. Wir behalten uns vor direkt beim Lieferanten zu intervenieren oder die Truppe, welche die Vorgaben nicht einhält, via Revisionsbemerkungen zu belasten.

Eine Ausnahmeregelung gilt es zu beachten: Für die Ausbildung von Kochlehrlingen in den Verpflegungszentren können Kleinstmengen ausländischer Produkte zu Ausbildungszwecken eingekauft werden.

Ich danke Ihnen für die wertvolle Unterstützung.

Freundliche Grüsse

LOGISTIKBASIS DER ARMEE
Divisionär Daniel Baumgartner

L'Armée suisse mise sur les produits suisses

Messieurs les commandants,

Dès le 1^{er} janvier 2015, la subsistance de la troupe sera entièrement assurée avec des produits suisses. Le présent courrier a pour but de vous guider vers une application correcte de la nouvelle réglementation.

En principe, la viande, la volaille, les œufs et les fromages doivent être d'origine suisse. A l'heure actuelle, ces denrées proviennent déjà à quelque 70 % de la production indigène, une proportion qui passera 100% dès le 1^{er} janvier 2015.

Première mesure dans ce but: le crédit alloué à la subsistance augmentera à cette même date de 8 francs 50 à 8 francs 75 par jour et par militaire. Le programme de comptabilité «FLORY» a déjà été adapté dans ce sens (y compris la répartition des rations journalières).

Le chiffre 3216 du Règlement d'administration (RA) est complété comme suit:

«En principe, la troupe acquiert tous les vivres de manière saisonnière et régionale. Les qualités caractéristiques suivantes doivent s'appliquer (labels de qualité au 1^{er} janvier 2015):

- a. viande avec le label de Suisse Garantie
- b. volaille avec le label de Volaille suisse
- c. œufs avec le label CEufs suisses
- d. poisson avec le label MSC ou ASC
- e. lait et produits laitiers issus de Suisse.»

Les règlements «Ordinaire de la troupe» et «Recettes de cuisine» seront adaptés ultérieurement. En annexe, vous trouverez un résumé des adaptations liées au projet cité sous rubrique, de même que des nouvelles conditions générales d'achats et des contrats de fourniture.

re. En signant le contrat de fourniture, le fournisseur s'engage à livrer des produits certifiés.

Les dispositions relatives à l'obligation de déclarer selon le règlement «Recettes de cuisine» (ch. 532 et ch. 533) demeurent inchangées. Grâce à ces mesures, tous les paramètres sont réunis pour garantir une application systématique de la réglementation en la matière.

En étroite collaboration avec la Formation d'application de la logistique, nous avons déjà adapté la formation des futurs comptables et des futurs fonctionnaires responsables de la subsistance.

Ainsi, lors de la réception des denrées, la troupe est désormais tenue de vérifier leur origine qui figure sur le bulletin de livraison, en plus de la quantité et de la qualité des produits qui, jusqu'ici, faisaient déjà l'objet d'un contrôle.

Les produits qui ne correspondent pas aux exigences doivent être refusé sur-le-champ.

Il se peut que cette nouvelle réglementation entraîne parfois des délais d'approvisionnement plus longs pour certains produits (notamment pour la viande d'agneau, de lapin ou de cheval). Il faut donc accorder la plus grande attention à ce point lors de la négociation des contrats de livraison. Il restera certainement possible de se procurer des produits de niche, mais la condition d'accorder une attention particulière à la disponibilité des articles.

En conséquence, nous vous prions d'informer au plus vite vos fournisseurs des futurs changements de dispositions.

Les infractions seront poursuivies. Nous nous réservons le droit d'intervenir directement auprès du fournisseur, ou de communiquer des observations de révision à toute troupe qui ne respecterait pas les critères en vigueur.

Pour terminer, nous vous signalons une disposition exceptionnelle: les centres de sub-

sistance peuvent se procurer des produits d'origine étrangère en petites quantités pour la formation de leurs apprentis cuisiniers.

En vous remerciant de votre précieux soutien, je vous prie d'agréer, Messieurs les commandants, mes salutations distinguées.

LE CHEF DE LA BASE LOGISTIQUE DE L'ARMÉE

Divisionnaire Daniel Baumgartner

L'Esercito svizzero punta sui prodotti svizzeri

Stimati comandanti,

dal 1° gennaio 2015, per l'acquisto di derrate alimentari l'Esercito svizzero si concentrerà esclusivamente su prodotti svizzeri. La presente lettera vuole essere un aiuto per garantire un'applicazione corretta.

In sostanza si tratta di acquistare esclusivamente carne, pollame, uova e formaggio di produzione svizzera. Attualmente la percentuale di questi prodotti si attesta gi attorno al 70%. Dal 1° gennaio 2015 arriveremo al 100%.

Come prima misura, con effetto dal 1° gennaio 2015 il credito per la sussistenza sarà aumentato dagli attuali CHF 8.50 a CHF 8.75 per militare al giorno. Di pari passo è già stato aggiornato in questo senso anche il programma contabile «FLORY» (incl. la suddivisione della porzione giornaliera).

Il numero 3216 nel Regolamento d'amministrazione (RA) viene completato con il seguente testo:

In linea di principio la truppa acquista tutte le derrate alimentari secondo criteri stagionali e regionali.

Per le seguenti categorie sono applicabili i seguenti marchi di qualità (marchi di qualità dal 1° gennaio 2015):

- a. per la carne, il marchio di qualità Suisse Garantie.
- b. per il pollame, il marchio di qualità Pollame svizzero.
- c. per le uova, il marchio di qualità Uova svizzere.
- d. per il pesce, i marchi di qualità MSC e ASC.
- e. latte e latticini di provenienza svizzera.

Gli aggiornamenti dei regolamenti Ordinario della truppa e Ricette di cucina saranno effettuati in un secondo momento. In allegato ricevete gli adattamenti relativi al progetto in-

dicato nel titolo e anche le nuove Condizioni generali d'acquisto (CGA) e i contratti di fornitura concentrati su un unico foglio (fronte e retro). Apponendo la propria firma sul contratto di fornitura, il fornitore s'impegna a fornire prodotti con il rispettivo marchio di qualità.

È invece mantenuto invariato l'obbligo di dichiarazione secondo il regolamento «Ricette di cucina», numeri 532 e 533 (cpv.1). Grazie a queste misure sono riuniti tutti i parametri per garantire un'applicazione sistematica.

L'istruzione dei futuri contabili e funzionari di cucina è già stata aggiornata in stretta collaborazione con la Formazione d'addestramento della logistica.

Al momento dell'accettazione della merce, la truppa tenuta, come finora, a verificare, oltre alla quantità e alla qualità, anche la provenienza secondo il bollettino di consegna. Eventuali articoli che non corrispondono pienamente ai requisiti prescritti devono essere immediatamente respinti.

A seguito di questa novità possibile che sorgano problemi di fornitura per determinati prodotti (per es. carne d'agnello, coniglio o cavallo). È quindi fondamentale tenere in con-

siderazione questo dettaglio in sede di trattativa per il contratto di fornitura. L'acquisto di prodotti di nicchia sarà sicuramente possibile anche in futuro, però necessario sviluppare una maggior consapevolezza riguardo alla disponibilità degli articoli.

Per questo motivo vi invito a intrattenere il dialogo con i potenziali fornitori per renderli attentamente in merito agli imminenti cambiamenti.

Le infrazioni saranno perseguite. Ci riserviamo il diritto di intervenire direttamente sul fornitore oppure di sanzionare attraverso le osservazioni di revisione la truppa che non rispetta le direttive.

È prevista una deroga: per la formazione degli apprendisti cuochi nei centri di sussistenza è ammesso l'acquisto di quantità minime di prodotti esteri a scopo formativo.

Vi ringrazio della preziosa collaborazione.

Distinti saluti

CAPO BASE LOGISTICA DELL'ESERCITO

Divisionario Daniel Baumgartner



Schwyzness
HIER WERDEN SIE
VERSTANDEN
WWW.TRINER.CH | TEL. 041 819 08 10



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Logistikbasis der Armee LBA

Kauf-, Liefervertrag

abgeschlossen zwischen
Schweizer Armee/Truppe

und

Lieferant

1. Vertragsgegenstand

Der vorliegende Vertrag regelt die Rechte und Pflichten der Parteien bei der Kaufund Lieferung der unter Ziffer 4 spezifizierten Güter.

2. Vertragsdauer

Der Vertrag beginnt am und endet am (Dauer des Dienstes)

3. Vertragsbestandteile

Integrierte Bestandteile des vorliegenden Vertrages sind in nachstehender Rangfolge:

- Die mit diesem Vertrag abgegebenen Allgemeinen Kaufbedingungen (AKB) der Schweizer Armee(Rückseite);
- Die Offerte (Beilage II);

Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt die vorstehend genannte Rangfolge. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Lieferanten sind ausdrücklich wegbedungen.

4. Leistungen des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich folgenden Güter nach den Vereinbarten Lieferbedingungen zu liefern:

Produktgruppen

- ☐ Brot / Bäckereiartikel
- ☐ Milch / Milchprodukte (nur Schweizer Milch)
- ☐ Eier (nur Schweizer Eier)
- ☐ Fleisch (Suisse Garantie)
- ☐ Wurstwaren (nur Schweizer Wurstwaren)
- ☐ Geflügel (Schweizer Geflügel)
- ☐ Fisch (nur aus nachhaltiger Fischerei MSC/ASC)
- ☐ Gemüse / Früchte
- ☐ Tiefkühlprodukte
- ☐ Diverse Artikel

Die Rückverfolgbarkeit der Artikel muss durch den Lieferanten gewährleistet sein.

5. Fristen und Termine

Die Lieferung erfolgt täglich:

- Uhrzeit: zwischen und Uhr.
- Lieferort:
- Menge:

6. Vergütung

Es gelten die verhandelten Engrospreise, franko Truppe geliefert, inkl. MwSt.

7. Schlussbestimmungen

Der vorliegende Vertrag tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft.

Ort / Datum

Schweizer Armee/Truppe

Lieferant

.....
Verteiler:

- Original Truppe (abzuliefern mit der Buchhaltung an das Truppenrechnungswesen der Armee)
- Kopie an den Lieferanten

Allgemeine Kaufbedingungen (AKB)

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Kaufbedingungen regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen für die Beschaffung von Gütern.
- 1.2 Mit dem Abschluss des Kaufvertrages gelten sie vom Lieferant als akzeptiert.

2. Angebot

- 2.1 Das Angebot einschliesslich evtl. Bemusterungen erfolgt unentgeltlich.
- 2.2 Die Offerte ist verbindlich.

3. Vergütung

- 3.1 Der Lieferant erbringt die Leistungen zu Festpreisen. Es gelten die verhandelten Engrospreise, franko Truppe geliefert, inkl. MwSt.
- 3.2 Die Vergütung gilt alle Leistungen ab, die zur gehörigen Vertragserfüllung notwendig sind. Durch die Vergütung abgedeckt sind insbesondere die Verpackungs-, Transport, Versicherungskosten, die Spesen, Lizenzgebühren sowie alle öffentlichen Abgaben.
- 3.3 Die Rechnungsstellung für kurze Dienste (Wiederholungskurse) erfolgt wöchentlich. Für längere Dienste (Rekrutenschule) erfolgt die Rechnungsstellung monatlich.
- 3.4 Die Zahlung erfolgt innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

4. Lieferort und Gefahrtragung

- 4.1 Die Truppe bezeichnet den Lieferort.
- 4.2 Nutzen und Gefahr gehen am Lieferort auf die Truppe über.

5. Lieferbedingungen

- 5.1 Die Kühlkette ist durchgehend einzuhalten.
- 5.2 Die Vorgaben der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV 817.02) sind einzuhalten.
- 5.3 Jede Lieferung ist persönlich zur Kontrolle und gegen Visum des Lieferscheines zu übergeben.

6. Verzug

- 6.1 Der Lieferant kommt bei Nichteinhalten des vereinbarten Liefertermins ohne weiteres in Verzug.
- 6.2 Befindet sich der Lieferant in Verzug so kann der Truppe weiterhin auf Erfüllung beharren. Alternativ steht es ihr zu, auf die nachträgliche Leistung zu verzichten und entweder Ersatz des aus der ausbleibenden Lieferung entstandenen Schadens zu verlangen oder vom Vertrag sofort zurückzutreten.
- 6.3 Als Schadenersatz gilt eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der gesamten Vergütung. In Fällen höherer Gewalt ist keine Konventionalstrafe geschuldet.

7. Gewährleistung

- 7.1 Der Lieferant gewährleistet als Spezialist und in Kenntnis des Verwendungszwecks der gelieferten Ware, dass die Güter die zugesicherten Eigenschaften haben und keine körperlichen oder rechtlichen Mängel aufweisen, die ihren Wert oder ihre Tauglichkeit zum vorausgesetzten Gebrauch beeinträchtigen.
- 7.2 Die Truppe prüft den Kaufgegenstand unverzüglich bei der Übergabe am Lieferort.
- 7.3 Der Lieferant haftet für alle Mängel an der Kaufsache. Jede Abweichung von der vorausgesetzten Beschaffenheit sowie von massgebenden Mustern, Proben, Zusicherungen oder Vorgaben etc. gilt als Mangel.
- 7.4 Beim Vorliegen eines Mangels ist die Auftraggeberin berechtigt, entweder Wandelung, Minderung, Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung für die mangelhafte Ware zu verlangen. Der Entscheid über verderbliche Ware wird durch den Vertreter des Lebensmittelhygieneinspektorates der Armee (LIA) oder der kantonalen Lebensmittelkontrolle gefällt.
- 7.5 Entscheidet sich die Truppe für Wandelung oder Ersatzlieferung, wird die Ware auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückgeschickt oder zur Abholung zur Verfügung gestellt. Verderbliche Ware kann auf Kosten des Lieferanten vernichtet werden.

8. Haftung für Hilfspersonen

- 8.1 Der Lieferant haftet für seine Vertragspartner, Zulieferer und Hilfspersonen wie für seine eigene Leistung.

9. Besondere Vereinbarungen

- 9.1 Die Truppe bezahlt keine Gebinde- bzw. Depotkosten, es wird grundsätzlich mit Mehrweggebinden im Austauschverfahren gearbeitet.
- 9.2 Der Lieferant hat die Truppe laufend über Aktionen und Neuerungen in seinem Sortiment zu informieren.

10. Verfahrensgrundsätze

- 10.1 Der Lieferant hält für seine Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen die Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen am Ort der Leistung ein. Er gewährleistet die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit. Als Arbeitsbedingungen gelten die Gesamtarbeitsverträge und Normalarbeitsverträge, wo diese fehlen die tatsächlichen orts- und berufsüblichen Arbeitsbedingungen. Der Lieferant verpflichtet Unteraufbieter vertraglich zur Einhaltung der vorstehenden Grundsätze.
- 10.2 Lieferanten, welche die Verfahrensgrundsätze nach Ziffer 10.1 nicht einhalten, schulden eine Konventionalstrafe. Sie beträgt mindestens 3'000.- Franken, aber höchstens 100'000.- Franken.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 11.1 Es gelten die vorliegenden Allgemeinen Kaufbedingungen (AKB) und subsidiär die Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechts.
- 11.2 Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinigten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht SR 0.22.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 11.3 Gerichtsstand ist Bern

Eine Abänderung der vorgedruckten Allgemeinen Kaufbedingungen durch die Vertragsparteien ist nicht zulässig



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de la défense,
de la protection de la population et des sports DDPS

Armée suisse
Base logistique de l'armée BLA

Contrat de fourniture et d'achat

établi entre

Armée Suisse/troupe

et

Fournisseur

1. Objet du contrat

Le présent contrat règle les droits et les devoirs des parties lors d'achats et de livraisons de marchandises spécifiées sous point 4.

2. Validité

Le contrat débute le et prend fin le (durée du service).

3. Parties intégrantes du contrat

Font partie intégrante du présent contrat, dans l'ordre suivant:

- Les conditions générales d'achat (CGA) de l'Armée suisse (verso);
- L'offre (annexe II);

En cas de divergence entre les diverses parties intégrantes, l'ordre ci-dessus fait foi. Les conditions générales des fournisseurs sont expressément exclues.

4. Prestations du fournisseur

Le fournisseur s'engage à livrer les produits suivants aux conditions fixées:

Groupe de produits

- ☐ Pain / article de boulangerie
- ☐ Lait / produit laitier (lait suisse uniquement)
- ☐ Oeufs (oeufs suisse uniquement)
- ☐ Viande (Suisse Garantie)
- ☐ préparation de viande (uniquement à base de viande suisse)
- ☐ Volaille (volaille suisse)
- ☐ Poisson (de pêche durable, MSC/ASC)
- ☐ Fruits et légumes
- ☐ Produits congelés
- ☐ Articles divers

La traçabilité des produits doit être garantie par le fournisseur.

5. Délais

La livraison se fait quotidiennement:

- Heure: entre et heures.
- Lieu de livraison:
- Quantité:

6. Prix

Font foi les prix usuels du marché de gros, livré franco troupe, TVA incluse.

7. Disposition finales

Le présent contrat entre en vigueur avec la signature des parties contractantes.

Lieu, date

Armée Suisse/troupe

Fournisseur

Distribution

- Original: à la troupe (à livrer à la section de la Comptabilité de la troupe de l'Armée)
- Copie: au fournisseur

Conditions générales d'achat (CGA)

1. Champ d'application

- 1.1 Ces conditions générales d'achat règlent la conclusion, le contenu et l'exécution des contrats d'achat de biens.
- 1.2 Elles sont considérées comme acceptées par le fournisseur dès la signature.

2. Offre

- 2.1 L'offre, y compris d'éventuels échantillons ne sont pas rémunérés.
- 2.2 L'offre fait foi

3. Prix

- 3.1 Le soumissionnaire fournit les prestations à prix fixes. Font foi les prix usuels du marché de gros, livré franco troupe, TVA incluse.
- 3.2 Le prix couvre l'ensemble des prestations nécessaires à l'exécution du contrat. Il couvre en particulier les coûts d'emballage, de transport et d'assurance, les frais généraux, les redevances de licences ainsi que toutes les redevances publiques.
- 3.3 Pour les services de courte durée (cours de répétition), la facturation est hebdomadaire. Pour les services de longue durée (écoles de recrues), la facturation se fait mensuellement.
- 3.4 L'adjudicateur effectue le paiement dans les 10 jours après réception de la facture.

4. Lieu de livraison, risques et profits

- 4.1 La troupe désigne le lieu de livraison.
- 4.2 Les risques et profits passent à la troupe au lieu de livraison.

5. Conditions de livraison

- 5.1 La chaîne du froid doit être garantie en continue.
- 5.2 Les prescriptions de l'Ordonnance sur les denrées alimentaires et les objets usuels (ODAIU 817.02) sont à respecter.
- 5.3 Chaque livraison doit être remise pour un contrôle personnel attesté sur le bulletin de livraison.

6. Retard

- 6.1 En cas d'inobservation du délai de livraison, le fournisseur tombe automatiquement en demeure.
- 6.2 Si le fournisseur tombe en demeure, la troupe peut exiger la prestation. Elle est autorisée comme alternative de renoncer à une prestation ultérieure et soit de demander un dédommagement pour le dommage causé par la non-livraison à temps ou bien de se retirer immédiatement du contrat.
- 6.3 Une pénalité de 10% du montant total est applicable comme indemnité de compensation. Aucune pénalité n'est due en cas de force majeure.

7. Garantie

- 7.1 Le soumissionnaire garanti en sa qualité de spécialiste et en connaissance de l'utilisation prévue, que les biens livrés possèdent les qualités exigées et ne présentent aucun défaut matériel ou juridique diminuant leur valeur ou leur aptitude à remplir leur fonction.
- 7.2 La troupe procède sans délai au contrôle des biens livrés au lieu de réception.
- 7.3 Le fournisseur répond pour tous les défauts de la marchandise achetée. Toutes différences de la qualité requise et/ou d'échantillons types, de promesses ou de conditions-cadres sont considérés comme défaut.
- 7.4 En cas de défaut des biens livrés, la troupe est autorisée à demander l'annulation, la réduction, le retour/renvoi ou le remplacement de la marchandise défectueuse. La décision concernant les denrées périssables est du ressort des représentants du service des denrées alimentaires de l'Armée (LIDA) ou des contrôleurs cantonaux des denrées alimentaires.
- 7.5 Si la troupe décide d'annuler ou de faire remplacer la livraison, la marchandise défectueuse est renvoyée à la charge et aux risques du fournisseur ou mise à disposition pour la prise en charge.

8. Responsabilité par des personnes auxiliaires

- 8.1 Le fournisseur prend la responsabilité pour ses partenaires, ses fournisseurs et pour les personnes auxiliaires ainsi que pour ses propres prestations.

9. Conventions particulières

- 9.1 La troupe ne paie aucun frais d'emballage, ni de dépôt/consigne; il faut par principe utiliser des emballages/récipients en va-et-vient.
- 9.2 Le fournisseur informe en permanence la troupe des "actions" et des nouveautés se trouvant sur le marché.

10. Procédure

- 10.1 Le soumissionnaire est tenu de respecter les dispositions relatives à la protection de ses travailleurs et travailleuses et des conditions de travail en vigueur au lieu où la prestation est fournie. Il garantit l'égalité de traitement entre hommes et femmes sur le plan salarial. On entend par conditions de travail celles qui figurent dans les conventions collectives et les contrats-types de travail ou, lorsque ceux-ci font défaut, les conditions de travail habituelles dans la région et dans la profession concernée. Le fournisseur oblige par contrat ses sous-traitants à respecter les principes généraux susmentionnés.
- 10.2 Une peine conventionnelle est prévue en cas de non-respect par les fournisseurs des principes procéduraux cités sous le point 10.1. La peine correspond à 10% du prix et doit être comprise entre 3'000 et 100'000 francs.

11. Droit applicable et for

- 11.1 Sont applicables les présentes conditions générales d'achat (CGA) et subsidiairement les dispositions du droit des obligations Suisse.
- 11.2 L'application de la Convention des Nations Unies du 11 avril 1980 sur les contrats de vente internationale de marchandises (RS 0.0221.211.1) est expressément exclue.
- 11.3 Le for est Berne.

Une modification des conditions générales d'achat par les parties concernées n'est pas licite



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Logistikbasis der Armee LBA

Contratto d'acquisto e fornitura

Concluso tra

Esercito Svizzero/Truppa

e

Fornitore

1. Oggetto del contratto

Il presente contratto disciplina i diritti e gli obblighi delle parti per l'acquisto e la fornitura della merce specificata al punto 4.

2. Durata del contratto

Il contratto inizia il e termina il (durata del servizio)

3. Elementi del contratto

Componenti integri del presente contratto sono nel seguente ordine:

- Le condizioni generali d'acquisto (CGA) del Esercito svizzero (sul retro) consegnate con questo contratto
- L'offerta (allegato II)

In caso di contraddizioni tra singoli elementi del contratto, viene applicata la classifica sopra menzionata. Le condizioni generali del fornitore sono esplicitamente escluse.

4. Prestazioni del fornitore

Il fornitore si impegna a fornire le seguenti merci secondo i termini di consegna convenuti:

Gruppo prodotti

- ☐ Pane / Prodotti da panetteria
- ☐ Latte / Latticini (solo latte svizzero)
- ☐ Uova (solo uova svizzere)
- ☐ Carne (SuisseGarantie)
- ☐ Salumi (solo salumi svizzeri)
- ☐ Pollame (Pollame svizzero)
- ☐ Pesce(solo da pesca sostenibile MSC/ASC)
- ☐ Verdure / Frutta
- ☐ Prodotti congelati
- ☐ Diversi articoli

La tracciabilità dei prodotti deve essere garantita dal fornitore.

5. Date e scadenze

La consegna verrà effettuata quotidianamente:

- Ora: tra.....e h
- Luogo di fornitura:
- Quantità:

6. Indennità

Sono applicabili i prezzi all'ingrossonegoziati, forniti franco Truppa, IVA inclusa.

7. Disposizioni finali

Il presente contratto entrerà in vigore con la firma di entrambi le parti.

Luogo / Data

Esercito Svizzero / Truppa

Fornitore

.....

Destinatari:

- Originale Truppa(da consegnare con la contabilità alla contabilità della Truppa dell'Esercito)
- Copia al fornitore

Condizioni generali d'acquisto (CGA)

1. Campo d'applicazione

- 1.1 Le presenti condizioni generali d'acquisto disciplinano la conclusione, il contenuto e l'esecuzione di contratti per l'acquisto di beni.
- 1.2 Con la conclusione del contratto d'acquisto sono considerate accettate dal fornitore.

2. Offerta

- 2.1 L'offerta, compreso eventuali campioni, avviene a titolo gratuito.
- 2.2 L'offerta è vincolante.

3. Indennità

- 3.1 Il fornitore fornisce le prestazioni a prezzi fissi. Sono applicabili i prezzi all'ingrosso negoziati, forniti franco Truppa, IVA inclusa.
- 3.2 L'indennità compensa tutte le prestazioni necessarie al debito adempimento del contratto. Con l'indennità sono coperti segnatamente i costi d'imballaggio, di trasporto e di assicurazione, le spese, i diritti di licenza e tutte le tasse pubbliche.
- 3.3 La fatturazione per servizi brevi (corsi di ripetizione) avviene settimanalmente. Per servizi più lunghi (scuola reclute) la fatturazione avviene mensilmente.
- 3.4 Il pagamento avviene entro 30 giorni dal ricevimento della fattura.

4. Luogo di fornitura e rischi

- 4.1 La truppa designa il luogo di fornitura.
- 4.2 Gli utili e rischi passano alla truppa nel luogo di fornitura.

5. Condizioni di fornitura

- 5.1 La catena di raffreddamento deve essere mantenuta continuamente.
- 5.2 Le disposizioni derrate degli alimenti e delle materie di utilizzo (LGV 817.02) devono essere rispettate.
- 5.3 Ogni fornitura deve essere controllata personalmente e consegnata contro bolla di consegna firmata.

6. Mora

- 6.1 Il fornitore è costituito senz'altro in mora in caso di mancata osservanza del termine di consegna convenuto.
- 6.2 Se il fornitore è in ritardo la truppa può insistere sul adempimento. In alternativa ha il diritto di rinunciare alla prestazione successiva oppure di esigere il risarcimento della mancata consegna o rescindere immediatamente dal contratto.
- 6.3 Come risarcimento danni vale una penale contrattuale dell'importo del 10 % della retribuzione totale. In casi di forza maggiore la pena convenzionale non è dovuta.

7. Garanzia

- 7.1 Il fornitore garantisce come specialista e in conoscenza della destinazione dell'uso della merce fornita, che i prodotti hanno le caratteristiche garantite e non presentano difetti fisici o giuridici, che influenzano il suo valore o idoneità per l'uso.
- 7.2 La Truppa controlla subito la merce alla resa del luogo di consegna.
- 7.3 Il fornitore risponde per eventuali difetti alla merce acquistata. Qualsiasi divergenza della qualità richiesta nonché di relativi modelli, campioni, garanzie o direttive ecc. sono considerati come difetti.
- 7.4 Se vi è un difetto il committente è autorizzato alla risoluzione del contratto, riduzione, rettifica o sostituzione della merce difettosa. La decisione sulle merci deperibili viene fatta dal rappresentante dell'ispettorato delle derrate alimentare dell'esercito (IDAE) o controllo delle derrate alimentare cantonale.
- 7.5 Se la truppa decide alla risoluzione del contratto o alla sostituzione della merce difettosa, la merce verrà restituita a spese e rischio del fornitore o messa a disposizione per il ritiro. Merci deperibili possono essere distrutti a spese del fornitore.

8. Responsabilità per personale ausiliario

- 8.1 Il fornitore è responsabile per il suo contraente, fornitore e personale ausiliario come per le sue prestazioni.

9. Accordi particolari

- 9.1 La truppa non paga alcun costo di contenitori resp. costi di deposito. Fondamentalmente viene lavorato con contenitori a rendere o operazione di scambio.
- 9.2 Il fornitore informa continuamente la truppa sulle azioni e innovazione del suo assortimento.

10. Principi procedurali

- 10.1 Il fornitore osserva per la sua manodopera le disposizioni in materia di protezione del lavoro e le condizioni di lavoro vigenti nel luogo di prestazione. Garantisce la parità tra uomo e donna in ambito salariale. Le condizioni di lavoro sono quelle definite nei contratti collettivi di lavoro e nei contratti normali di lavoro e, in mancanza di questi, le condizioni di lavoro effettive, usuali per il luogo e la professione. Il fornitore obbliga contrattualmente il subfornitore a osservare i presenti principi.
- 10.2 Fornitori che non osservano i principi procedurali di cui al numero 10.1 devono una pena convenzionale. Essa ammonta al minimo a franchi 3'000.00 ma al massimo franchi 100'000.00.

11. Diritto applicabile e foro

- 11.1 Sono applicabili le presenti condizioni generali d'acquisto (CGA) e, sussidiariamente, le disposizioni del codice delle obbligazioni svizzero.
- 11.2 L'applicabilità della Convenzione delle Nazioni Unite dell'11 aprile 1980 sui contratti di compravendita internazionale di merci (RS 0.221.211.1) è espressamente esclusa.
- 11.3 Foro è Berna.

Una modifica delle condizioni generali d'acquisto prestampate dai contraenti non è ammesso.

Information Comptabilité de la troupe

Aperçu de l'année 2015 / Règlement d'administration

1 Subsistance

1.1 Nouveautés dans l'assortiment au 1.1.15
Moutarde douce nouveau en bouteille (carton à 8 bouteilles de 700ml).
Cracker assortis (fromage, olive, thym) en carton de 100 portions.

1.2 Nouveauté jusqu'au milieu 2015
En cours d'année, les gnocchis de pommes de terre entreront dans l'assortiment. L'entrée se fera au plus tard au milieu 2015. Nous vous prions de consulter le formulaire de commande sous www.armee.ch/verpflegung.

1.3 Edition spéciale – Biscuit militaire
Depuis 2012 a été introduite l'édition spéciale pour être distribuée lors de présentation de publique de l'Armée. Cette action sera reconduite en 2015. Pour la troupe, les commandes s'effectuent sur le formulaire de commande de Vivres de l'Armée.

2 Règlement d'administration

2.1 Ensemble du règlement

2.1.1 Modifications diverses
Les numéros de téléphone ont été modifié avec l'indicatif 058-.

2.2 Comptabilité

2.2.1 Article 1305.6; Caisse de cantine
L'alinéa 6 a été complété en vue de la prévention contre la consommation d'alcool.
La boisson la moins chère doit être pour la même quantité non alcoolisée. La troupe est libre pour la définition des prix pour les boissons alcoolisées. La prévention de l'alcool est à privilégier.

2.3 Solde

2.3.1 Article 2301, supplément de solde et indemnité de vol
L'indemnité de vol a été abrogée.

2.4 Subsistance

2.4.1 Article 3203; Non-Food
L'article a été complété avec les règles d'utilisation. Les coûts pour les emballages (harasse, caisses et cabas) ne peuvent pas être comptabilisés à la charge de la caisse de service.

2.4.2 Article 3214; Approvisionnement par la troupe elle-même
Les conditions générales d'achat ainsi que le contrat de fourniture et d'achat ont été révisées en 2015. En principe, la troupe acquiert tous les vivres de manière saisonnière et régionale. Les qualités caractéristiques suivantes doivent s'appliquer:

- a. Viande avec le label de qualité Suisse Garantie

- b. Volaille avec le label de qualité volaille Suisse
 - c. Œufs avec le label de qualité œufs Suisse
 - d. Poisson avec le label de qualité MSC ou ASC
 - e. Lait et produit laitier issus de Suisse
- En contrepartie le crédit de subsistance est augmenté à Fr. 8.75.

2.4.3 Article 3228; Règles applicables lors de remise de subsistance à des tiers

Les règles applicables lors de remise de subsistance à des tiers lors de participation à l'ordinaire de la troupe ont été précisées:
Pour les repas pris à l'ordinaire de la troupe, les employés de la confédération et les employés cantonaux stationnés sur les places d'armes paient un montant de 7 francs par petit-déjeuner et de 10 francs par dîner ou souper. Une liste nominative des participants est à établir et le commandant confirme à l'aide de sa signature que ces repas sont pris dans l'intérêt du service.

Le commandant de place d'armes décide dans tous les autres cas si la participation à l'ordinaire de troupe peut être remise à des tiers. Il contrôle qu'aucune concurrence avec le secteur civil ne soit faite. Un contrôle est à conduire sur les prestations fournies à des tiers et les points suivants doivent y figurer: date, événement, nombre de personne, date de facturation, montant de la facture, recette dans la comptabilité / pièce. Le commandant confirme à l'aide de sa signature que ces repas sont pris dans l'intérêt du service.
La liste nominative et la liste de contrôle sont à joindre à la comptabilité.

2.4.4 Article 3301; Règle du 1 % pour les subsistances en pension

Nouvellement, le nombre de jours de service servira de base pour le calcul de la règle du

1% en lieu et place du nombre de portions de subsistance en nature.

2.5 Animaux de l'armée

Le chapitre concernant les animaux de l'armée a été modifié par rapport à l'ordonnance du DDPS sur les animaux de l'armée:

- a. La subsistance en nature et en espèce a été abrogée.
- b. En plus de l'indemnité de louage pour les chiens et chevaux de l'armée, une indemnité journalière a été introduite.

2.6 Service sanitaire et du matériel

L'article 7107, camps de l'armée pour handicapés a été abrogé.

2.7 Appendice

2.7.1 Appendice 6; crédit du commandant

Point 1.3, dépenses non autorisées: le supplément express de Swisscom ne peut pas être payé via le crédit commandant.

2.7.2 Appendice 10; indexation des réparations de chaussure

L'index pour les factures des réparations de chaussures a été augmenté à 2%.

3 Divers

3.1 Facture après service

De plus en plus de factures après service arrivent à la Comptabilité de la troupe sans la signature prouvant la prise de connaissance du commandant. La Comptabilité de la troupe ne peut procéder aux paiements seulement s'il y a les signatures du comptable et du commandant. Si une de ces signatures est manquante, le document sera renvoyé au comptable pour être retravaillé. Le paiement en sera donc retardé.

Nous prions le comptable de faire attention à ce que les signatures soient présentes, ainsi les fournisseurs n'auront plus à attendre plusieurs mois pour toucher leur argent.

3.2 Envoi du règlement d'administration (RA)

A partir de 2015, le RA ne sera plus envoyé aux grades de la troupe. Le four/Qm doivent donc commander les RA manquants pour les comptables de troupe directement à l'OFCL. Le RA est aussi à disposition en d/f/i sur le site internet www.truppenrechnungswesen.ch ou dans LMS.

3.3 Contrat de fourniture et d'achat / Conditions générales d'achat (CGA)

En raison des nouveautés du domaine subsistance, le contrat de fourniture et d'achat ainsi que les conditions générales d'achat ont été modifiés. De plus ces deux formulaires ne font maintenant plus que un.

Bern, décembre 2014

